



Online Lehrgang 229-0

Dipl. Psychologische Beraterin FSB

mit anerkanntem Abschluss

- *Psychosoziale Beraterin SGfB*
- *mit eidgenössischem Diplom*

Der Bund übernimmt für alle, die sich mit einem Kurs auf eine eidgenössische Prüfung vorbereiten rückwirkend 50 % der Kursgebühren.
Mehr Infos: www.sbfidamin.ch/bundebeitraege

7 gute Gründe, diesen Lehrgang zu belegen

- **Ich wollte schon immer mehr über psychologische Zusammenhänge wissen**
- **Ich bin neugierig, mehr über mich selbst zu erfahren und mehr Selbstsicherheit erlangen**
- **Ich will möglichst gute Gespräche mit meinem Partner, meiner Familie und im Beruf führen**
- **Ich interessiere mich dafür, Gesprächsmuster zu erkennen und zu verbessern**
- **Ich möchte Gespräche auf den Punkt bringen**
- **Ich wünsche mir, andere Menschen in ihrer Entwicklung hilfreich zu begleiten**

Der Lehrgang „Dipl. psychologische Beratung FSB“ basiert auf einer 30jährigen erprobten Anwendung im Frauseminar Bodensee und wird laufend überarbeitet, ergänzt, erweitert und auf die heutigen Bedingungen ausgerichtet. Deshalb ist es uns ein grosses Anliegen, Lehrgänge anzubieten, die öffentlich anerkannt werden und qualifizierte Positionierung im beruflichen Umfeld ermöglichen. Der Nebeneffekt dieser Ausbildung ist auch für das private Leben ebenfalls sehr erstrebenswert.

Überall, wo Menschen zueinander in Beziehung treten, steht Kommunikation im Mittelpunkt und entscheidet über das Gelingen von Begegnungen und Beziehungen. Ob als Partnerin, als Mutter, Mitarbeiterin, als Chefin oder Kursleiterin – stets geht es darum, Gespräche so zu führen, dass sie sich in anspruchsvollen Situationen klärend, unterstützend und hilfreich auswirken.

Das Einmaleins einer geglückten Kommunikation ist ein Set von psychologischen Gesprächsregeln, die das Beachten von Grundbedürfnissen wie Wertschätzung, Anerkennung und das Gehört- und Verstanden werden, als Haltung voraussetzen.

Gleichzeitig lernen wir mehr über die eigene Biografie, über das, was uns belastet, aber auch was uns gestärkt hat, und wir entdecken, welche Stärken und Kompetenzen in uns angelegt sind und nur darauf warten, endlich genutzt zu werden



Termine G = ganztags 9 30 – 17 Uhr A = abends 18 – 21 Uhr	Inhaltliches zur beruflichen Qualifikation	Nutzen für den persönlichen Gebrauch
<p>1. Semester</p> <p><i>SA - G 5 09. Sept. 2023</i> <i>MI - A 20. Sept. 2023</i> <i>MI - A 04. Okt. 2023</i> <i>MI - A 11. Okt. 2023</i> <i>MI - A 18. Okt. 2023</i> <i>MI - A 01. Nov. 2023</i> <i>MI - A 0 8. Nov. 2023</i> <i>SA - G 18. Nov. 2023</i> <i>MI - 29. Nov. 2023</i> <i>MI - 06. Dez. 2023</i> <i>SA - G 16. Dez. 2023</i></p> <p>Vorlesungen donnerstags online 18 – 20 Uhr 14. Sept. / 28. Sept. / 12. Okt. / 26. Okt. 2023</p> <p>2. Semester</p> <p><i>SA - G 03. Feb. 2024</i> <i>MI - A 21. Feb. 2024</i> <i>MI - A 06. März 2024</i> <i>MI - A 20. März 2024</i> <i>MI - A 03. April 2024</i> <i>SA - G 13 April 2024</i> <i>MI - A 24. April 2024</i> <i>MI - A 08. Mai 2024</i> <i>MI - A 22. Mai 2024</i> <i>MI - A 05. Juni 2024</i> <i>SA - G 22. Juni 2024</i></p> <p>Vorlesungen donnerstags online 18 – 20 Uhr 1. Feb. / 15. Feb. 29. Feb. / 14. März 2024</p>	<p>Psychologische Gesprächsführung und Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personenzentrierte Beratung nach C. Rogers • Menschenbild/ Weltbild • Kommunikationsmodelle • Störungen analysieren und intervenieren • Gesprächstechniken im Beruf und im Alltag • Prägungen familiärer Kommunikation und Einfluss auf Beziehungen und Partnerschaft • Einführung in die Psychologie • Mit kreativen Mitteln Lebensthemen im Kontext von Vergangenheit-Gegenwart-Zukunft erarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Im privaten und beruflichen Umfeld, als Partnerin, Mutter, Mitarbeiterin oder Chefin besser und klarer kommunizieren • Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen • Einblick in die persönliche Kommunikationsstruktur • Mehr über sich selbst erfahren • Das eigene Welt- und Menschenbild erkennen
<p>4 Tage</p> <p>Blockseminar online oder Direktunterricht</p> <p>Daten im Internet oder Sekretariat nach freier Wahl Dieses Seminar muss vor dem Diplomsemester besucht sein</p>	<p>Biografie-Schreibseminar</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die eigene Lebensgeschichte erforschen und aufschreiben • Wer andere beraten möchte, sollte eine Ahnung von sich und der eigenen Lebensgeschichte haben 	<ul style="list-style-type: none"> • Belastende Lebensstationen verarbeiten • Erfreuliche und stärkende Erfahrungen beleben • Den roten Schicksalsfaden in der eigenen Lebensgeschichte entdecken • Mehr über sich selbst und das eigene Schicksal erfahren und verstehen lernen



3 Tage Blockseminar online oder Direktunterricht Daten im Internet oder Sekretariat Dieses Seminar muss vor dem Diplom-Semester besucht sein	Selbsterfahrung: Selbst und sicher Oder Wechseljahre- Auftakt in eine neue Lebensphase <ul style="list-style-type: none">• Die Entwicklung der Ich-Identität• Anatomie des Selbstbewusstseins• Frausein	<ul style="list-style-type: none">• Weshalb ich so geworden bin, wie ich bin• Mehr Selbstsicherheit und Selbstbewusstsein
3. Semester	Methodensemester <ul style="list-style-type: none">• Kompetenzprofil der Beraterin• Beratungssetting• Grundformen methodischen Spiegelns• Einsatzgebiete für Beratungsmethoden• Das Beratungsgespräch von A – Z• Ergänzende Methoden aus dem Coachingbereich• Genogramm• Diagnosemodelle	<ul style="list-style-type: none">• Genogramm der eigenen Familie erstellen• Sich in beratender Funktion erleben und auf private Gesprächssituationen übertragen
4. Semester	Fachsemester Psychologie <ul style="list-style-type: none">• Persönlichkeitspsychogramme• Resilienz – Kraft aus widrigen Lebensumständen• Die Bedeutung der einzelnen Lebensphasen• Der prägende Einfluss der Herkunftsfamilie• Die Bedeutung der Mutter und des Vaters• Geschwisterposition• Psychologie der Gefühle• Umgang mit unbeliebten Gefühlen:• Schuldgefühle• Neid und Eifersucht• Wut und Empörung• Schmerz, Trauer	<ul style="list-style-type: none">• Die eigene Gefühlswelt kennen lernen• Das eigene Psychogramm erkennen• Hypothek oder Kapital aus der Herkunftsfamilie benennen• Erkenntnisse für die Beziehung zu den Eltern und Geschwister



5. Semester	Beziehung, Paar- und Familienberatung <ul style="list-style-type: none">• Stationen der Liebe• Familiensysteme, Paarsysteme/ Partnerwahl• Krisenintervention• Sexualität, Störungen und Interventionen• Wahlpartner Liebesstile/Beziehungsstile• Patchworkfamilie• Rund um die Problematik des Singledaseins• Methoden in Paar- und Familienberatung• Philosophie und Spiritualität in der Beratung	<ul style="list-style-type: none">• Einblick nehmen in die Dynamik der eigenen Partnerschaft• Störfelder erkennen und Interventionen umsetzen und anwenden• Erkennen von Konfliktpotential und förderlichen Umgang damit gewinnen• Der eigenen Spiritualität auf der Spur
--------------------	--	--

Diplomsemester	<ul style="list-style-type: none">• Mündliche Fallpräsentation mit schriftlicher Dokumentation• Kolloquium• Schriftliche Dokumentation der eigenen Lebensgeschichte <p>Detaillierte Angaben im Dossier Wegleitung Prüfungsordnung</p> <p>SGfB Um den geschützten Fachtitel der SGfB zu erhalten, sind ergänzende Lernleistungen nachzuweisen</p> <ul style="list-style-type: none">• 30 h Supervision• 100 h Praxiserfahrung• 20 h eigene Beratungserfahrung als Klientin <p>Ein bis zwei Vertiefungssemester nach freier Wahl</p> <ul style="list-style-type: none">• Trauma-Selbsterfahrung I, Traumabearbeitung in der Praxis II• Schreibpädagogin• Schreibtherapie• Trauerbegleitung• Psychologie <p>Wir weisen darauf hin, dass 2024 die neue Wegleitung mit Anpassungen der Zulassungsbedingungen in Kraft treten wird. Die Wegleitung wird voraussichtlich Ende 2023 veröffentlicht.</p> <p>Weitere Informationen findet ihr unter: https://sgfb.ch/beraterin-werden/hoehere-fachpruefung/</p>
	<ul style="list-style-type: none">• Eidg. Diplom• Externe Prüfung• Vorbereitungskurse auf Anfrage im FSB

Frauen, die diesen Lehrgang abgeschlossen haben

- arbeiten in eigener Beratungspraxis
- arbeiten in sozialen Institutionen, Behörden
- setzen erworbenes Wissen in ihrem angestammten pflegenden oder lehrenden Berufen um
- werden selbstsicher und selbstbewusst
- setzen Gelerntes in Partnerschaft und Familie um
- wissen mehr über sich selbst
- erschliessen für sich neue Perspektiven zur Lebensgestaltung

Wer kann den Lehrgang absolvieren?

Alle Frauen, unabhängig von Beruf, Schulabschluss und Jahrgang. Gerade Frauen verfügen für ihre informellen Lernleistungen in der Regel kein formelles Diplom. Im Frauenseminar Bodensee gilt die Gleichwertigkeitsanerkennung von informellen Lernleistungen, die folgende Bereiche umfassen: Familien- und Erziehungsarbeit, Verwandtschaftspflege, Engagements in Vereinen und sozialen Institutionen sowie das Meistern besonders schwieriger Lebensumstände.

Art des Unterrichts

Untersuchungen haben ergeben, um Lernerfolge zu erzielen, weibliches Lernverhalten berücksichtigt werden muss. Das Frauenseminar Bodensee hat sich seit 30 Jahren darauf spezialisiert, Lehrinhalte gezielt auf weibliches Lernverhalten auszurichten:

In Frauenklassen sind bessere Lernerfolge möglich

Theoretische Inhalte müssen stets mit dem Lebensalltag in einem umsetzbaren Zusammenhang stehen

Fehler sind willkommene Möglichkeiten, daraus zu lernen

Konstruktive Auseinandersetzung und Bearbeitung mit belastenden Schul- und Prüfungserfahrungen

Methodenvielfalt

Audiounterstützter Unterricht	Theorie per Link auf Internet zur Vorbereitung oder zum Nachhören
Online-Unterricht	Einzelne Kurstage werden per Online unterrichtet
Austausch	vertiefende Diskussionen und gegenseitige Unterstützung
Beratungspraxis	im Projekt des Bildungsfonds für Frauen «Beratung rund um die Uhr»
Selbstreflexion und Einladung	um selber zu denken und Widerspruch zu formulieren
Ergänzende kreative Methoden	Schreiben, Malen usw.
Übungsmöglichkeiten	Schriftliche Stellungnahme zu Konfliktbereiche im Online-Magazin

Dauer des Lehrgangs

1. / 2. Semester	Je 8 Kurstage	16 Kurstage
3. / 4. / 5. Semester	Je 10 Kurstage	30 Kurstage
2 Blockkurse	4 und 3 Kurstage	7 Kurstage
Diplomsemester	10 Kurstage	10 Kurstage
Abschluss FSB		63 Kurstage
Abschluss SGfB		zusätzliche Kurstage

Selbstlernzeit individuell, in der Regel ca. 10 – 20 Stunden pro Semester, für das Diplomsemester 30 - 40 Stunden

Der Lehrgang ist modular aufgebaut, und kann nach individuellen Bedürfnissen gestaltet werden:

- Pausen zwischen den Semestern
- Parallel besuchte Semester zur Beschleunigung
- Überspringen eines Semesters (Nachweis erforderlich)
- Besuch einzelner Semester zur Weiterbildung (ausgenommen 1./2. Semester und Diplomsemester)
- Verpasste Termine können nachgeholt werden (80% Anwesenheitspflicht. 100% Anwesenheitspflicht für Diplomsemester, Schreibseminar)

Leitung	Julia Onken
Dozent / Prüfungsexperte	Dr. Eckart Ruschmann
FSB-DozentInnen-Team	Inge Böhm Alejandra Cerezuela Rose-Marie Gerber Brigitte Hieronimus Cornelia Luterbacher Monika Marti Angelica Pechlaner



Kurskosten:

1./2. Semester	je CHF 2280.- oder 6 x CHF 400.-
3./4./5. Semester	je CHF 2980.- oder 8 x CHF 395.-
Diplomsemester	CHF 3230.- inkl. Prüfungsgebühr
«Biografie-Schreibseminar, die eigene Lebensgesichte»	CHF 980.-
«Selbst und Sicher» <i>oder</i>	CHF 730.- (CHF 980.- ./ CHF 250.- Subvention)
«Wechseljahre – Auftakt in eine neue Lebensphase»	

Finanzierungshilfe

Verein Bildungsfonds für Frauen. Info Sekretariat Frauenseminar



In drei Schritten zum eidg. Diplom

		Psychosoziale Beraterin SGfB mit Eidg. Diplom
		Abschluss Eidg. Diplom
		Zusätzlich externe Prüfung
		Geschützter Fachtitel Psychosoziale Beraterin SGfB
Diplom Psychologische Beraterin FSB	Nachzuweisen sind 78 Kurstage/ 600	
Lehrgang	Nach freier Wahl zusammenstellen	
2 Semester Grundlagen 16 KT	Schreibtherapie 8 KT	
Methodensemester 10 KT	Schreibpädagogin 19 KT	
Psychologiesemester 10 KT	Trauma-Seminar je 8 KT	
Beziehungssemester 10 KT	Trauerbegleitung 8 KT	
Diplomsemester 10 KT	Sterbebegleitung 8 KT	
Zusätzliche Seminare:	Berufsbeistandschaft gesetzl. Grundlagen 24 KT	
Biografie-Schreibseminar 4 KT	Ringvorlesungen mit Kompetenznachweis 2 KT	
Selbsterfahrung: selbst & sicher oder Wechseljahre 3 KT	OA Coaching 14 KT	
Insgesamt Lehrgang 63 KT (Kurstage)/ 488 Lektionen (L)	Nachzuweisen sind:	
	30 h Supervision	
	100 h Praxiserfahrung	
	20 h eigene Beratungserfahrung	
	Gleichwertigkeitsanerkennung sur Dossier:	
	Cornelia Luterbacher: mail@entfaltbar.ch	
	Wir weisen darauf hin, dass 2024 die neue Wegleitung mit Anpassungen der Zulassungsbedingungen in Kraft treten wird. Die Wegleitung wird voraussichtlich Ende 2023 veröffentlicht. Weitere Informationen findet ihr unter:	
	https://sgfb.ch/beraterin-werden/hoehere-fachpruefung/	
	Psychosoziale Beraterin SGfB mit Eidg. Diplom	
	Abschluss Eidg. Diplom	
	Zusätzlich externe Prüfung	
	Für FSB-Teilnehmerinnen werden spezielle Vorbereitungsseminare durchgeführt.	
	Das eidgenössische Diplom qualifiziert Berufsleute als Expertinnen und Experten in ihrem Berufsfeld. Es bereitet auf das Leiten eines Unternehmens vor.	
	Inhaberinnen und Inhaber eines eidgenössischen Diploms können ebenfalls für die Ausbildung von Lernenden zuständig sein.	
	Finanzierung:	
	Personen können von einer finanziellen Unterstützung durch die Eidgenossenschaft profitieren, wenn sie eine eidgenössische Prüfung absolvieren und seit 1. Januar 2017 einen oder mehrere Vorbereitungskurse besucht haben.	
	Es werden 50% der anrechenbaren Kurskosten erstattet, maximal CHF 9'500.- für eidgenössische Berufsprüfungen oder CHF 10'500.- für höhere Fachprüfungen	
	Bedingungen:	
	Der Bund zahlt die Beiträge direkt an die Personen, die einen Kurs absolviert haben (subjektorientierte Finanzierung). Das Recht auf eine Unterstützung durch den Bund unterliegt folgenden Bedingungen:	
	Der absolvierte Kurs muss auf der Liste der vorbereitenden Kurse des SBFI stehen. Die Absolventinnen und Absolventen bezahlen ihre Ausbildung selber. Rechnungen und Zahlungsbestätigungen der Kursanbieter müssen auf den Namen der Person ausgestellt sein, welche den Kurs/die Kurse absolviert hat.	
	Die Prüfung muss abgelegt werden. Das Prüfungsergebnis hat keine Auswirkung auf den Anspruch auf einen Beitrag.	
	Absolventinnen und Absolventen müssen ihren Wohnsitz zum Zeitpunkt der Prüfung in der Schweiz haben.	